

Vorlage		Vorlage-Nr:	BA 6/0161/WP17
Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Richterich		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	08.06.2018
		Verfasser:	
Anträge			
Beratungsfolge:		TOP: _____	
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
27.06.2018	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Entscheidung	

Erläuterungen:

Die Anträge mit den lfd. Nrn. 65 und 66 sind als Anlage beigefügt.

Anlage/n:

- Antrag lfd. Nr. 65
- Antrag lfd. Nr. 66

Lfd. Nr. 65

Marlis Köhne

Bezirksbürgermeisterin für den Stadtbezirk Aachen / Richterich

An die
Bezirksvertretung Aachen Richterich
c/o Bezirksamt Richterich - Frau Moritz
Roermonder Straße 559
52072 Aachen



23.04.2018

Sehr geehrte Frau Moritz,

bitte sehen Sie für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Aachen / Richterich (27. Juni 2018) folgenden Tagesordnungspunkt vor:

Sachstandsbericht - Bolzplatz Schönauer Friede - Nutzbarkeit der Freiflächen für Spiel- und Sport

Gründe:

Die Freizeitanlage Schönauer Friede / Kohlgasse ist ein beliebter Treffpunkt in Richterich und bietet mit Skaterpool, Streetballanlage, Volleyball- und Fußballfeld ein vielfältiges Angebot für den Stadtbezirk.

Dies aber mit Einschränkungen: Die Wiesenflächen lassen ein Ballspielen zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht zu. Das Gras steht sehr hoch. Vor allem aber ist der Boden uneben, tiefe Löcher und verkrustete Erhebungen (Maulwurfshügel) führen dazu, dass sich die Spieler verletzen. Dies gilt für das Fußballfeld mit Toren ebenso wie für das Volleyballfeld.

Die Stadt Aachen kontrolliert regelmäßig die Spiel- und Bolzplätze und beseitigt Gefahrenpunkte. Das ist auch hier dringend notwendig, damit das weitläufige und schöne Arsenal genutzt werden kann - sowohl von den Richterichern als auch von den Bewohnern der nahegelegenen Einrichtung für geflüchtete Menschen.

Mit freundlichen Grüßen

M. Köhne

(Marlis Köhne)
Bezirksbürgermeisterin

Lfd. Nr. 66

CDU - Fraktion
Fraktion

Grüne -

Frau
Bezirksbürgermeisterin
Marlis Köhne
c/o Bezirksamt Richterich
Roermonder Straße 559



Aachen den 26.04.2018

Umfassender Lärmschutz an der Autobahn 4

Sehr geehrte Frau Köhne,

für die Bezirksfraktionen der CDU und der Grünen beantragen wir, in der Bezirksvertretung Richterich folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit Straßen NRW Kontakt aufzunehmen, um Lösungen für einen optimalen Lärmschutz an der A4 im Bereich Richterich zu erarbeiten. Hierzu zählen zum einen der beidseitige Lückenschluss von Lärmschutzwänden von der Ausfahrt Laurensberg bis zum Grenzübergang Vetschau, zum anderen der Verbau eines offenporigen Asphalt mit möglichst hohen Lärmreduktionswerten.

Gründe:

In der Sitzung der Bezirksvertretung Richterich am 21.03.2018 hat sich die Bezirksvertretung Richterich mit dem Neubau der Autobahnbrücke über die Roermonder Straße in Richterich und damit verbunden mit den geplanten Lärmschutzmaßnahmen an der Bundesautobahn beschäftigt und sich dafür ausgesprochen, dass beim Ausbau der A4 offenporiger Asphalt verbaut werden sollte, der die Lärmbelastung um 5 - 10 % mindert.

Der offenporige Asphalt soll jedoch - wie aus Stellungnahmen des Landesbetriebs Straßen in den Aachener Zeitungen zu entnehmen ist - auf der A 4 nicht verbaut werden. Trotz der aktuell geplanten Lärmschutzmaßnahmen bleiben deshalb noch erhebliche Lärmquellen erhalten, die die Bürger in Richterich stark belasten.

- Der seit vielen Jahren geforderte und auch zugesagte Lärmschutz auf der Autobahnbrücke Roermonder Straße wird frühestens in sieben bis acht Jahren verwirklicht.
- Auf der Nordseite der Autobahn wird die vorhandene Lärmschutzwand in Richtung Grenzübergang Vetschau nicht fortgesetzt, so dass der dortige Wohnbereich (z. B. Grüenthal) weiterhin nicht vor Lärm geschützt wird.

Deshalb sind tragfähige Lösungen zu erarbeiten, die zeitnah die Bürger in Richterich umfassend vor dem schädlichen Lärm durch die A 4 schützen.

Gerade der Lärm, der vom Verkehr auf der Autobahnbrücke ausgeht, ist erheblich. Den Bürgern ist eine Vertröstung auf (unbestimmte) Folgejahre nicht zuzumuten - schon deshalb nicht, weil durch die Verwendung eines neuen und modernen Straßenbelags schnelle Abhilfe geschaffen werden kann.

Mit freundlichem Gruß

Leo Pontzen
(Leo Pontzen)

W. Feil
(Werner Feil)